

EASE-Woher wir kommen

> 2017

Technische Universität München, Lehrstuhl für Ergonomie (Prof. Bengler)

"Menschzentrierte Entwicklung von Exoskeletten"

2021
Idee: Ausgründung

EXIST Forschungstransfer Projekt "HF.exo"

2025
 Gründung der EASE – Ergonomische Assistenzsysteme GmbH

2026Geplanter Markteintritt

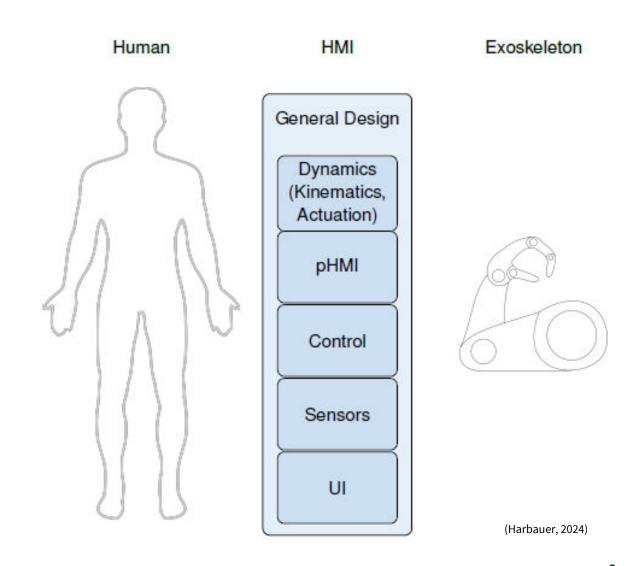


Menschzentrierte Entwicklung

Exoskelette müssen angepasst sein an:

Die Nutzenden

- Den Nutzungskontext
 - Hauptaufgabe
 - Umgebungsbedingungen
 - Nebenaufgaben



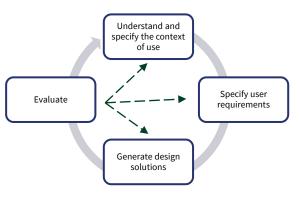
Menschzentrierte Entwicklung

- Bewegungsanalysen
- Biomechanische Simulation
- Usability / UX Studien
- Agile Methoden
- Feldeinsätze mit Exoskeletten
 - LEXO-FA: Guidelines für den Einsatz von Exoskeletten an gewerblichen Arbeitsplätzen (bayme vbm, 2022)









(Harbauer, 2025)

Über 100 analysierte Arbeitsplätze

MENSCHLICH ELEXIBILITAT BLEIBTUNERSETZLICH

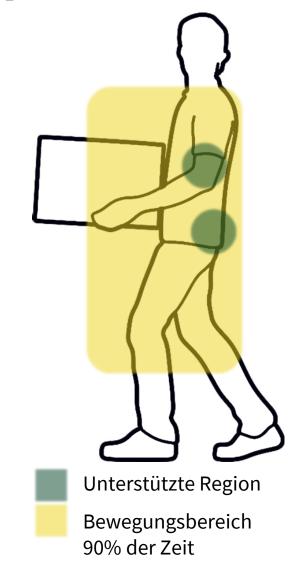


Logistik Produktion Handwerk

Über 100 analysierte Arbeitsplätze



- Rückenbeugung < 10 % der Zeit (Glitsch, Johns, & Heinrich, 2023)</p>
- Schnell und dynamisch < 4 picks / min</p>
- Heben und Halten
- Vielfältige Nebentätigkeiten



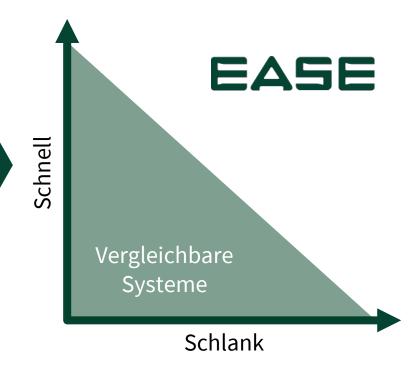
Akzeptanz ist das Ziel

Hindernisse für Akzeptanz

- Gewicht
- Größe
- Geschwindigkeit

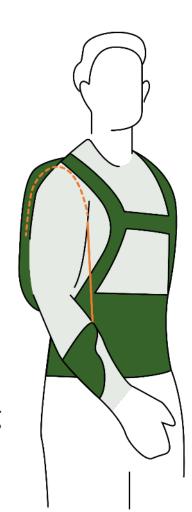
Nutzer*innen wollen:

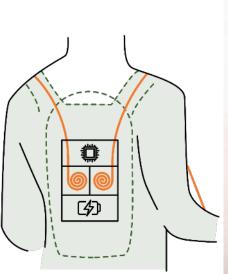
- 1. Keine Rüstzeiten
- 2. Echtzeit-Interaktion



Fokus Heben und Tragen

- 1 Bewegungsfreiheit
 - 2 Intuitive Bedienung
 - 3 Stützt den Rücken
 - 4 Aktive Unterstützung der Arme





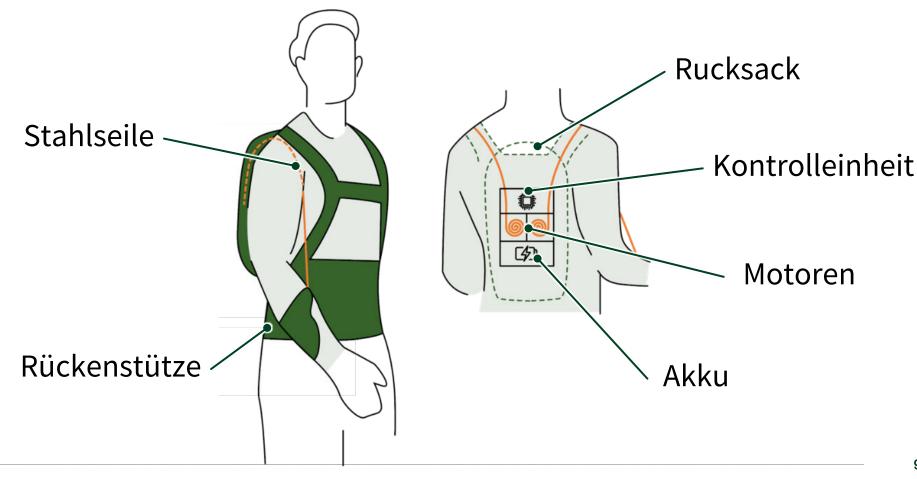


Technische Spezifikationen

- Bis zu 20 kg Unterstützung
- 5 kg Gewicht
- < 1 min Rüstzeit
- Komfortabel

Gemeinsam entwickelt mit:









EINSATZ IM FELD:

AKZEPTANZ UND USABILITY IM TEST

Rahmenbedingungen

Studienzeitraum

- Mai Juli 2025
- 2 Prototypen
- ▶ 19 Tage gesamte Einsatzdauer

Unternehmen

- Produktion: 3
- Logistik: 2
- Davon Vorerfahrungen mit Exoskeletten: 3

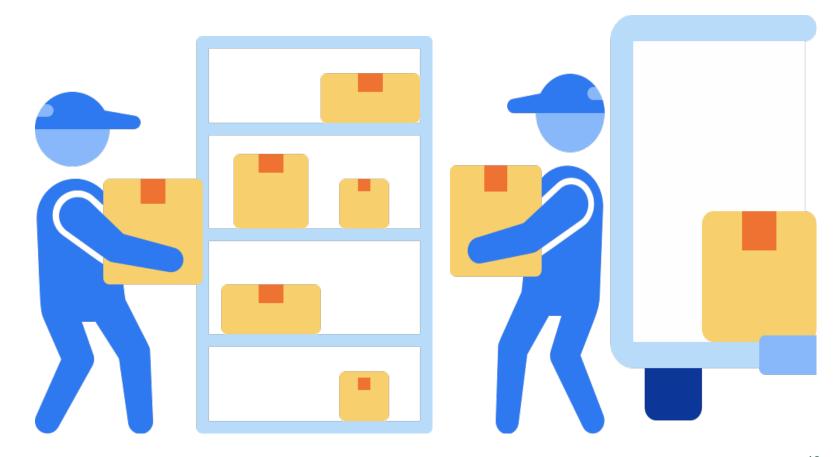
Testpersonen

- 28 Personen
 - 3 Personen für 5 Tage
 - 1 Person für 4 Tage
 - 1 Person für 3 Tage
 - 3 Personen für 2 Tage



Rahmenbedingungen

- Arbeitsplätze:
 - Warenein- / Ausgang
 - Container Be-/Entladung
 - Kommissionierung
 - Montage
 - Entnahme von Produkten



Methodik

Onboarding

Studienstart

Tag 1

2h

Studienende

1 – 2 Wochen vorher

Betriebs

Training außerhalb des

▶ Einbezug aller Stakeholder

Erwartungsmanagement

Stufenweiße Eingewöhnung

Tag 2

4h

Tag 3

 (\ldots)

Morgendliche Check-Ups

Tägliche Befragung:

- Teil-strukturiertes Interview
- Fragebogen
- SUS

Abschlussbefragung

- ► Teil-strukturiertes Interview
- Fragebogen
- SUS

Limitationen

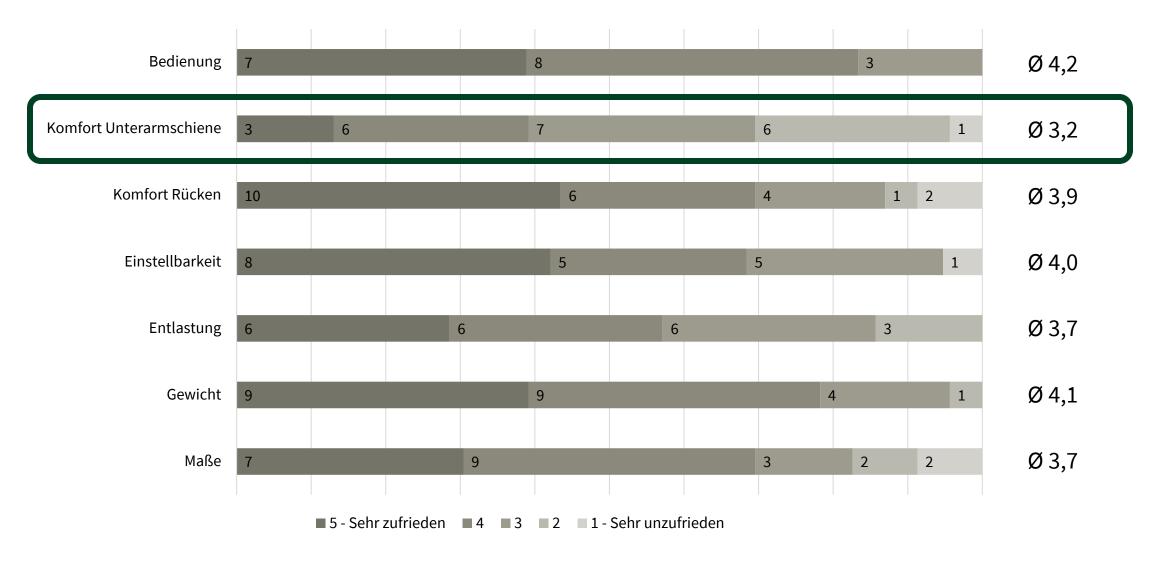
- Prototypen Status
 - 6,4 kg
 - UI mit rudimentärem Funktionsumfang
- Planbarkeit von Auftragslagen
 - Abbrüche aufgrund von zu geringem Auftragsvolumen
 - Zu leichte Aufträge: Exoskelett nicht nötig
- Sprachbarriere
 - 23 Datensätze
 - Vollständigkeit
- Teamleiter Effekt
 - Grundhaltung der Testpersonen
 - Kommunikation führt zu Missverständnissen
- Studienleitereffekt





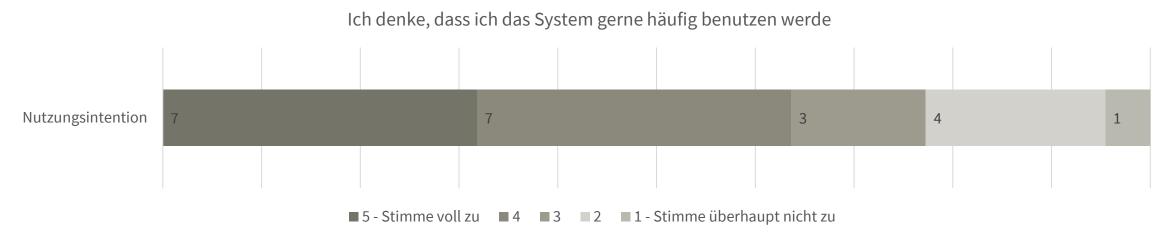


Ergebnisse–Zufriedenheit



Ergebnisse–Nutzungsintention

Nach dem ersten Tag:



Ø 3,8 / 5

Bedeutung:

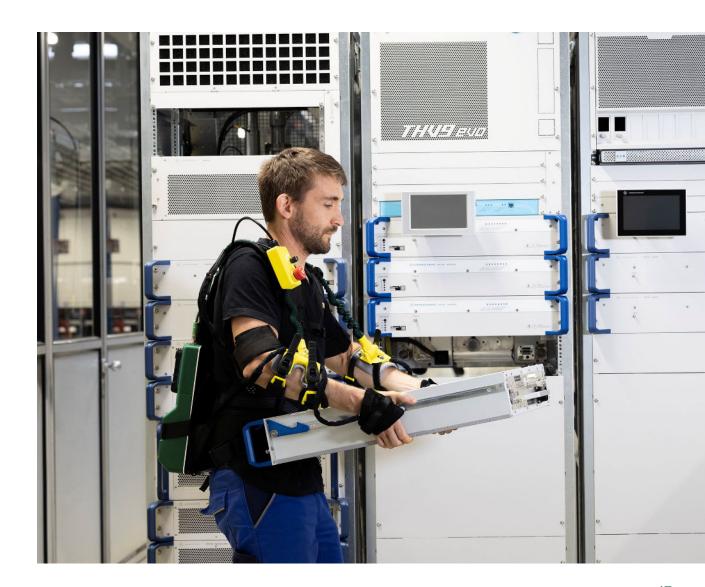
- Gut für den Anwendungsfall geeignet
- System hat Verbesserungspotenziale

Ergebnisse-Interviews

"[…] aber mit jedem Tag wird das Anziehen und die Nutzung routinierter, schneller und einfacher.

Und die Entlastung durch das Exoskelett ist sowieso gut. Die merkt man schon deutlich und macht meine Arbeit einfacher. Insgesamt war die Testwoche für mich eine positive Erfahrung."

> Christian Brandl Mitarbeiter Rohde und Schwarz GmbH & Co. KG

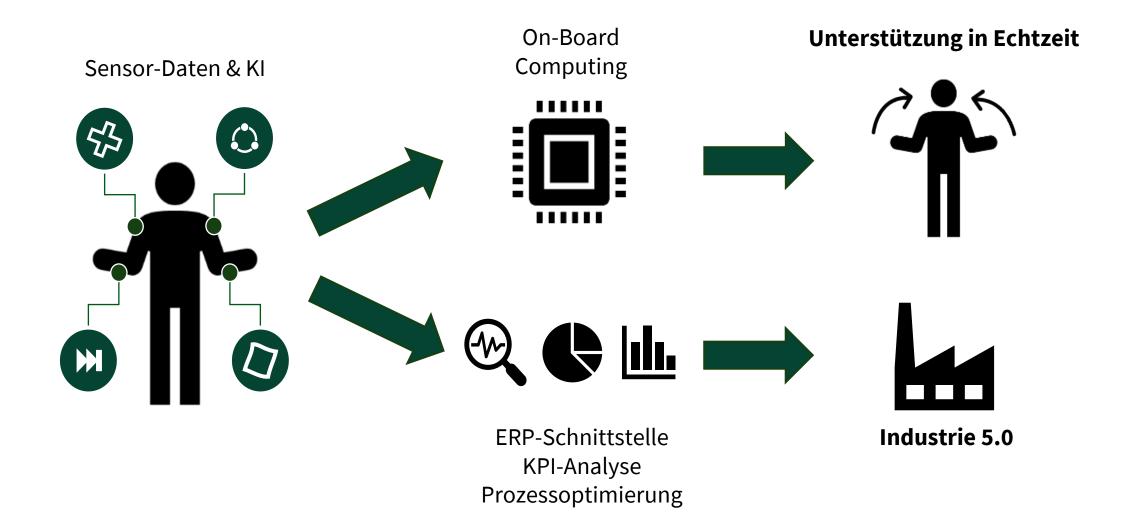


Diskussion und Ausblick

- Großes Potenzial zu Erleichterung von Heben und Tragen an dynamischen Arbeitsplätzen
- Gute Akzeptanz und Usability absehbar
- Voraussetzungen:
 - Umsetzung der Optimierungspotenziale
 - Begleitung bei der Einführung (Onboarding)
- Langzeit Einsatz in 2026
- Laborstudien



Zukunftspotenzial: Powered by Al

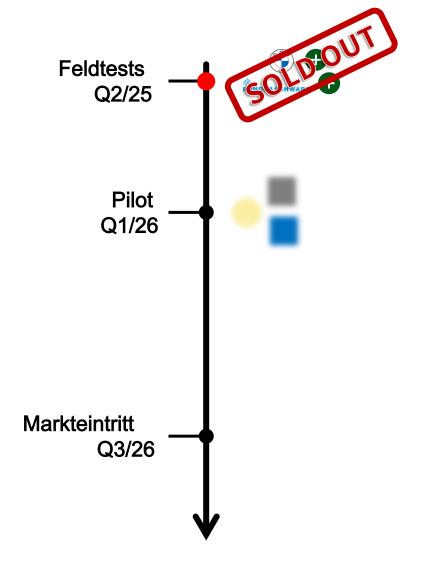


Wie geht es weiter?

- Q2/25 Feldtests: Sold Out
 - Einsatz der Demonstratoren im realen Umfeld

- Q1/26 Pilot: Seien Sie dabei!
 - Projektbasierte Inbetriebnahme der Vorserie
 - Einsatz bei Kunden mit Vorbereitung zum Roll-Out

- Q3/26 Markteintritt
 - Start regulärer Verkauf
 - Priorisierter Roll-Out an Pilotkunden



Kontakt



EASE – Ergonomische Assistenzsysteme

Christina Harbauer

harbauer@ease-systems.de

+49 151 294 505 54

